

Zeitschrift: Technische Mitteilungen / Schweizerische Telegraphen- und Telephonverwaltung = Bulletin technique / Administration des télégraphes et des téléphones suisses = Bollettino tecnico / Amministrazione dei telegrafi e dei telefoni svizzeri

Herausgeber: Schweizerische Telegraphen- und Telephonverwaltung

Band: 3 (1925)

Heft: 3

Rubrik: Aus dem schweizerischen Patentwesen = Brevets d'invention suisses

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Oesterreich und den deutschsprechenden Teil der Schweiz verteilen.

Die Stationen, an denen französisch gesprochen wird, dürften 2½ % der Gesamtzahl ausmachen.

Die spanische Sprache ist über ein gewaltiges Gebiet verbreitet, das Spanien, Mexiko, Cuba, Porto Rico, Zentralamerika, Südamerika (ausgenommen Brasilien und Guyana) und die Philippinen umfasst. Trotzdem sind die spanisch sprechenden Völker am Gesamtbestand der Stationen nur mit etwa 2 % beteiligt.

Schwedisch dürfte an 1¼ %, Dänisch-Norwegisch an 2 % der vorhandenen Stationen gesprochen werden.

(Telegraph and Telephone Age, Aprilnummer.)

Fortschritte im europäischen Rundspruch.

Der radiotelephonische Empfang ist in Grossbritannien keineswegs auf Darbietungen beschränkt, die von Stationen des eigenen Landes herrühren; eine grössere Zahl von Stationen des Kontinentes kann nunmehr mit Leichtigkeit aufgenommen werden. Die neueste dieser Stationen befindet sich in Oslo, und zu den Darbietungen aus Norwegen werden demnächst noch solche aus Schweden und Spanien kommen, wenn die in diesen Ländern im Bau befindlichen Marconistationen fertig erstellt sein werden.

Diese neuen Stationen werden in Stockholm und Madrid errichtet; es handelt sich um Standard-Marconistationen von 6 kW Stärke, wie sie von der Marconigesellschaft für die britische Broadcasting-Gesellschaft erstellt wurden. Der Sender besteht in der Hauptsache aus vier Teilen: dem Gleichrichter, dem unabhängigen Hochfrequenz-Generator, dem Hauptoszillator und dem Modulator. Die erhaltenen Resultate haben ge-

zeigt, dass die Verwendung eines unabhängigen Wellen-Generators bei den Marconisendern vollauf gerechtfertigt ist. Diese Anordnung gewährleistet eine unveränderliche Trägerwellenfrequenz, sodass Aenderungen in der Abstimmung des Empfängers wegfallen.

Die Station Oslo gehört der norwegischen Broadcasting-Gesellschaft; sie ist für den Fernempfang von besonderem Interesse wegen der Vorzüglichkeit ihrer Uebermittlung. Es werden durchwegs Marconi-Apparate verwendet, sowohl innerhalb als ausserhalb der Station. Eine der hervorstechendsten Eigenschaften der neuen Station scheint, so weit der britische Empfang in Frage steht, im Fehlen des Fadings zu bestehen.

Die Station ist im obersten Stockwerk des Haupttelegraphenamtes in Kongegaten, Oslo, untergebracht. Die T-förmige Luft-Antenne hängt an zwei stählernen Gittermasten von 70 Fuss Höhe und besteht aus einer Vierdraht-Reuse von 150 Fuss Spannweite.

Eines der ersten Ereignisse in der Geschichte der Station Oslo war das nationale Skirennen von Holmenkollen, 10 km von Oslo weg. Das Mikrophon war unmittelbar unter der Skibahn angebracht, und die Zuhörer an den Empfangsapparaten waren tatsächlich imstande, das Geräusch wahrzunehmen, das die Skier auf dem Schnee verursachten. Andere ausserhalb des Sendebauwerkes aufgenommene Darbietungen bezogen sich auf Gottesdienste, auf Orchester- und Tanzmusik, auf Theater-vorstellungen und Konzerte.

Mit jeder Neueröffnung wird es für die Rundspruchstationen schwieriger, aneinander „vorbeizukommen“. Die Station Oslo ist der Schwierigkeit dadurch ausgewichen, dass sie die Wellenlänge 382,5 verwendet.

(Mitteilung der englischen Marconigesellschaft.)

Aus dem schweizerischen Patentwesen. — Brevets d'invention suisses.

107741. Siemens & Halske A.-G., Berlin: Elektrodynamischer Lautsprecher, auch als Mikrophon verwendbar.

107494. Siemens & Halske A.-G., Berlin: Schaltungsanordnung für Nebenstellenanlagen mit Wählerbetrieb.

108606. Bell Telephone Mfg. Co., Anvers: Mikrotelephon.

108607. Siemens & Halske A.-G., Berlin: Mit Verstärkern ausgerüstete Fernsprechleitung.

108608. Derek Seaton Butler Shannon, Sutton Coldfield (Grossbritannien): Empfangs-Apparat für drahtlose Telegraphie und Telephonie.

108609. Maurice Rambert, Genève: Bobine d'induction pour T. S. F.

108822. Warren Dearborn House, Kansas City (Missouri, Ver. St. v. A.): Verfahren und Vorrichtung zur Umwandlung von elektrischen Wellen in Schallwellen.

108823. Siemens & Halske A.-G., Berlin: Einrichtung zum wahlweisen Anruf von in Reihe geschalteten Zwischenverstärkerämtern.

108824. The Skinner Organ Company, Inc., New York: Installation d'émission radio-téléphonique.

108825. Reinhard Straumann, Waldenburg: Hochfrequenzverstärkerschaltung.

108873. David G. McCAA, Ephrata (Pensylvanie, E.-U. d'Am.): Brevet additionnel: Appareil de réception radio-électrique.

109032. Leon Ladislav de Kramolin, München: Schalteinrichtung für Telegraphie und Telephonie.

109033. Siemens & Halske A.-G., Berlin: Elektrodynamisches Telephon.

109034. Siemens & Halske A.-G., Berlin: Einrichtung zur Fernbedienung von in Reihe geschalteten Zwischenverstärkerämtern.

109035. Siemens & Halske A.-G., Berlin: Schaltungsanordnung für Wähler mit einer Bewegungsrichtung und mehreren Kontaktgruppen.

109036. Siemens & Halske A.-G., Berlin: Mit Verstärkern ausgerüstete Fernsprechleitung.

109037. Siemens & Halske A.-G., Berlin: Mit Verstärkern ausgerüstete Fernsprechleitung.

109038. Compagnie pour la fabrication des compteurs et matériel d'usines à gaz, Montrouge (Seine, France): Installation de communication électrique comportant au moins un tube thermoionique alimenté par du courant alternatif.

109210. Siemens & Halske A.-G., Berlin: Telephon.

109211. Bell Telephone Mfg. Co., Antwerpen: Telephonanlage mit Gesellschaftsanschluss.

109213. Bell Telephone Mfg. Co., Antwerpen: Automatischer Leitungswähler mit Mehrfachanschlüssen.

109214. Bell Telephone Mfg. Co., Antwerpen: Nebenstellenzentrale.

109215. Telefunken-Gesellschaft für Drahtlose Telegraphie m. b. H., Berlin: Selektive Empfangsschaltung mit geringer Störempfindlichkeit für Fernmeldezwecke.

109392. Allmänna Telefonaktiebolaget L. M. Ericsson, Stockholm: Schaltungsanordnung für Relaiswähler.

109588. Ferdinand Schneider, Fulda (Deutschland): Empfänger für Hochfrequenz-Wellen und Verfahren zu seiner Herstellung.

110011. Bell Telephone Mfg. Co., Anvers: Installation électrique pour la transmission dans les deux sens de courants de signalisation.

110012. Percy Richardson, Gateways, Shiplake (Oxford): Luftleiter für Funkeneinrichtungen.

110013. N. V. Philips' Gloeilampenfabrieken, Eindhoven: Entladeröhre mit einer Glühkathode, einer Anode und mindestens einer gitterförmigen Elektrode.

110203. Hasler A.-G., Bern: Einrichtung zur wahlweisen Benutzung von zwei getrennten Telephonzentralen durch eine Abonnenstation.

110204. N. V. Philips' Gloeilampenfabrieken, Eindhoven: Elektrische Entladungsrohre für Sendezwecke mit einer Glühkathode, einer gekühlten Anode und einem oder mehreren Gittern.

110205. N. V. Philips' Gloeilampenfabrieken, Eindhoven: Entladungsrohre mit einer Glühkathode, einer kühlbaren Anode und mindestens einer Steuerelektrode.